



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Ortsdurchfahrt Haldensleben wird für mehr als eine Million Euro ausgebaut

Am nächsten Montag (30.05.) beginnen in Haldensleben (Landkreis Börde) die Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt im Zuge der Bundesstraße (B) 245. Der Bund (rd. 900.000 €) und der örtliche Abwasserverband „Untere Ohre“ (rd. 240.000 €) investieren insgesamt knapp 1,2 Millionen Euro in das gemeinschaftliche Vorhaben.

Bis Ende September dieses Jahres soll der gut 400 Meter lange Abschnitt der Gerikestraße, zwischen den Einmündungen der Althaldensleber und der Nathusiusstraße, grundhaft saniert werden.

Dabei werden unter anderem der Regenwasserkanal und alle Entwässerungsrinnen erneuert. Auch eine alte Fernwärmetrasse wird im Zuge der Straßensanierung beseitigt.

Für die erforderlichen Arbeiten muss die vielbefahrene Ortsdurchfahrt voll gesperrt werden. Damit Anlieger dennoch jederzeit ihre Grundstücke erreichen können, wird die Baustrecke in Höhe Industriestraße in zwei Abschnitte geteilt.

Die jeweilige Verkehrsführung wird entsprechend ausgeschildert. Für den Durchgangsverkehr gelten weiträumige Umleitungen. Nach Magdeburg und zur A 14 gelangen Autofahrer über die Althaldensleber und die Magdeburger Straße. In Richtung A 2 (über Bebertal) führt die Umleitung über die B 71 und die Kreisstraße (K) 1653 sowie die Landesstraße (L) 24.

Bei planmäßigem Verlauf der Baumaßnahme, kann die Gerikestraße (B 245) spätestens am 30. September wieder uneingeschränkt befahren werden.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de